



Regeln für den sicheren Schulweg mit dem Bus

❖ **DIE ALLERWICHTIGSTE REGEL!**

Niemals – niemals ! – vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.

- ❖ **Rechtzeitig von zu Hause losgehen!**
Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.
- ❖ **Nicht toben, laufen, fangen spielen an der Haltestelle.**
Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.
- ❖ **Ranzen und Taschen in der Reihenfolge abstellen, in der man an der Haltestelle angekommen ist.** Damit ist dann schon die Reihenfolge beim Einsteigen klar, niemand braucht an der Tür zu drängeln.
- ❖ **Mindestens 1 Meter Abstand zum heranfahrenden Bus halten (weiße Linie!).**
Das ist wichtig, denn in einer Haltebucht schwenkt die vordere Ecke des Busses seitlich aus.
- ❖ **Nicht gegen die Bustüren drücken.**
Bei Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich erst recht nicht.
- ❖ **Beim Einsteigen nicht drängeln.**
Sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.
- ❖ **Im Bus Ranzen und Taschen auf den Schoß nehmen.**
Mit Ranzen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Mittelgang – Stolpergefahr!
- ❖ **Im Bus auf den Plätzen sitzen bleiben, nicht aufstehen, nicht laufen => Unfallgefahr!**
- ❖ **Beim Aussteigen auf Radfahrer achten.**
Denn nicht alle Radfahrer nehmen Rücksicht auf aussteigende Fahrgäste.
- ❖ **Keine Angst vor automatisch schließenden Türen.**
Man kann nicht eingeklemmt werden. Bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst.
- ❖ **Zerstörungen und Verschmutzungen dem Fahrer melden.**
- ❖ **Im Winter bitte den Schnee vor dem Einsteigen (!) gründlich von Kleidung und Schuhen abklopfen.**
- ❖ **Nothämmer sind keine Andenken. Diebstahl ist keine Kleinigkeit.**
Bei einem Unfall können fehlende Nothämmer schlimme Folgen haben.
- ❖ **Dringender Wunsch der Gemeinde, der Busfahrer und der Schule!**
Lassen Sie Ihr Kind immer mit dem Bus fahren, ob bei Regen oder Sonnenschein. Nur so sind dem Busfahrer die Kinder dann vertraut. Er weiß, woher jeder Schüler kommt und an welcher Haltestelle er ein- und wieder aussteigen muss.